



Solidarität
mit der
Ukraine

„Aktion Deutschland Hilft“ ist ein Bündnis verschiedener deutscher Hilfsorganisationen. Gespundet werden kann entweder unter www.aktion-deutschland-hilft.de oder mit dem Stichwort „Nothilfe Ukraine“ auf folgendes Konto:

Empfänger: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE62 3702 0500 0000 1020 30
BIC: BFSWDE33XXX



Rund 120 Jugendliche der Hilfsorganisationen trainieren auf Sanner-Gelände

Hand in Hand: Feuer gelöscht, Menschenleben gerettet

„Das lief sehr erfreulich!“ Jens-Peter Karn ist keiner, der endlose Reden schwingt. Der Bensheimer Stadtbrandinspektor kommentiert lakonisch, klar und deutlich. Sein erstes Urteil über die Großübung der Nachwuchs-Hilfsorganisationen aus dem gesamten Bensheimer Stadtgebiet

- und darüber hinaus - bringt auf den Punkt, wie kooperativ und erfolgreich die rund 120 Jugendlichen vorgegangen sind. Am 8. Juni trafen sie sich zu einer konzertierten Aktion auf dem Betriebsgelände der Firma Sanner, wo sie an fünf Abschnitten spezielle Rettungstechniken, effiziente Brandeinsätze und die schnelle gesundheitliche Versorgung von Verletzten trainiert haben. Ein langer Tag mit vielen Herausforderungen. Und einer Menge Zuschauer.

Feuerwehr, DRK, THW und DLRG

Insgesamt waren acht Jugendfeuerwehren und 21 Fahrzeuge vor Ort. Begleitet wurde die Übung vom Jugend-Rotkreuz, dem Technischen



Hilfswerk (THW) sowie der DLRG Bensheim und Heppenheim. Die Anwohner rund um die Schillerstraße wurden vorab über den fiktiven Großeinsatz informiert, der unter nahezu realistischen Bedingungen über die Bühne ging. Das Szenario war komplex: neben einer klassischen Brandbekämpfung wurde auch die Suche und Rettung von vier vermissten Personen nachgestellt, die im Kellerraum eines Logistiklagers vermutet wurden. Erschwerend



kam hinzu, dass die Einsatzstelle durch Nebelmaschinen kaum einsehbar war. Die Teams vom Roten Kreuz mussten die Verletzten vor Ort erstversorgen und einen sicheren Transport zu den Rettungsfahrzeugen organisieren. Und das alles möglichst schnell und geräuschlos.

Gleichzeitig wurde im Norden des Areals die Löschwasserversorgung koordiniert, bei der auch das THW eine wichtige Rolle gespielt hat: durch den Aufbau eines Wasserbehälters als Puffer-Speicher, der vom nahen Ziegelbach gespeist wurde, verfügte die Jugendfeuerwehr während des über zweistündigen Einsatzes über ausreichend Nachschub. Auch ein Gefahrgutbehälter sollte gesichert und zwei „Verletzte“ abtransportiert und medizinisch versorgt werden. Alles lief Hand in Hand. „Wir ergänzen uns recht gut“, kommentierte Selina Öhlenschläger mit viel Understatement. Die Kriminalpolizistin aus Langwaden ist neue stellvertretende Vorsitzende in der Spitze der Bensheimer Jugendwehr. Gemeinsam mit Jugendleiter Andreas Ehrhardt bildet sie das neue Leitungsteam.

Sanner Auerbach zum letzten Mal Übungsort

Neben Jens-Peter Karn waren auch seine Stellvertreter Thomas Strößinger und Jürgen Ritz auf dem weitläufigen Sanner-Gelände unterwegs und am Ende sehr zufrieden mit der Gesamtleistung der Einsatzkräfte.

Für viele von ihnen war es die erste Trainingseinheit in diesen monumentalen Dimensionen. Die letzte Großübung für die Jugend-Abteilungen ist über acht Jahre her. Dabei war der Einsatzort alles andere als neu:

bereits 1981 fand an gleicher Stelle eine ähnliche Übung statt, wie Stadtrat Ralph Stühling mitteilte. Der Auerbacher war 36 Jahre lang Berufsfeuerwehrmann, davon 30 Jahre Kreisbrandinspektor.

Auch der Chef war begeistert

Neben Bürgermeisterin Christine Klein schaute auch Hans-Willem van Vliet vorbei. Der CEO der Sanner Gruppe schaute mit großem Interesse zu. Unter der Woche hat er momentan ganz andere Dinge zu erledigen: denn ab September wird die Fertigung sukzessive an den neuen Produktions- und Entwicklungsstandort im Bensheimer Gewerbegebiet Stubenwald verlagert, wo künftig die Entwicklung von Pharma- und Medizintechnikprodukten sowie den Prototypenbau stattfinden werden. „Wir sind im Zeitplan“, so der Chef am Rande der Großübung. Bis Anfang 2025 soll der Umzug über die Bühne gegangen sein.

Für die Übung in Auerbach wurde vom Unternehmen kaum etwas aus dem Weg geräumt. Die Jugendlichen erlebten ein reales Szenario mit allem, was dazugehört. Es war kein Training in einem stillgelegten Gebäude, sondern - wie im echten Leben - in nach wie vor genutzten Betriebs- und Lagerbereichen.

Neue Drehleiter im Einsatz

Kurz vor elf Uhr traf die neue Drehleiter der Bensheimer Feuerwehr ein,

Nächste Ausgabe am 03. August 2024

Der Auerbacher

Online zum Lesen/Downloaden
www.der-auerbacher.de
oder einfach QR-Code scannen



die seit Anfang des Jahres im Einsatz ist. Sie parkte zunächst im zentralen Innenhof des Areals, um sich den betroffenen Gebäuden von der anderen Seite zu nähern. Ein technisch bestens ausgestatteter Riese mit einer Gesamtlänge von rund 30 Metern. Der Rettungskorb bietet bis zu fünf Personen Platz, darüber hinaus ist ein automatischer Wasserwerfer installiert. Auch mehrere Kameras und ein Beleuchtungssystem sind integriert.



Ein zunächst schockierendes Bild offenbarte sich währenddessen im DRK-Fahrzeug: die Hand eines verletzten Kindes war von einem riesigen Nagel durchbohrt. Doch Bereitschaftsleiter und erster Zugführer Sebastian Engelbrecht lächelte nur. Denn auch eine gute Kosmetik der Opfer-Darsteller gehört zu einer optimalen Simulation. Am Ende waren alle Verletzungen wie durch Zauberhand verheilt. Und die Jugendlichen trafen sich zu einer weiteren gemeinsamen Aktion auf dem Betriebsgelände. Diesmal ohne Schlauch, Rettungsschere oder Wundverband. Aber mit jeder Menge Hunger vor dem Frühstücksbuffet. Natürlich ebenfalls open-air. *tri*

Veranstaltungskalender

Samstag, 06. Juli:

14 Uhr: Brotbackführung, Staatliche Schlösser und Gärten, Fürstenlager, Infos: Tel. 06251/93460 oder fuerstenlager@schloesser-hessen.com

Mo., 08. bis Fr., 12. Juli

10 bis 17 Uhr: Sommerakademie „Naturform“, Gruppe Kunst im Fürstenlager, Fürstenlager

Mittwoch, 10. Juli:

Seniorenwanderung, Rodau – Fehlheim, OWK, Infos: Schaukästen am Alten Rathaus und Darmstädter Str./Ecke Philippshöhe

Fr., 12. bis So., 14. Juli:

Bachgassenfest Auerbach

Freitag, 12. Juli:

14.30 Uhr: Seniorennachmittag, Das beliebte Filmrätsel, AWO Auerbach, Bürgerhaus Kronepark

Sonntag, 14. Juli:

15 Uhr: Dorf und Herrenwiese, Staatliche Schlösser und Gärten, Fürstenlager, Infos: Tel. 06251/93460 oder fuerstenlager@schloesser-hessen.com

15 Uhr: Tanzcafe mit Oscar Ringhof, AWO Auerbach, Bürgerhaus Kronepar

Samstag, 20. Juli:

14 Uhr: Dorf und Nordhang, Staatliche Schlösser und Gärten, Fürstenlager, Infos: Tel. 06251/93460 oder

fuerstenlager@schloesser-hessen.com

Sonntag, 21. Juli:

11 Uhr: 3. Kurkonzert „Original „Blütenwegjazzern und „Kunst im Park“, Kur- und Verkehrsverein Auerbach, Musikpavillon Kronepark Sommerwanderung, Auerbach – Not-Gottes-Kapelle – Auerbach, OWK, Infos: Schaukästen am Alten Rathaus und Darmstädter Str./Ecke Philippshöhe

Freitag, 26. Juli:

18 Uhr: Abendspaziergang zur Eremitage, Staatliche Schlösser und Gärten, Fürstenlager, Infos: Tel. 06251/93460 oder fuerstenlager@schloesser-hessen.com

Sonntag, 28. Juli:

15 Uhr: Dorf und Brunnen, Staatliche Schlösser und Gärten, Fürstenlager, Infos: Tel. 06251/93460 oder fuerstenlager@schloesser-hessen.com

Dienstag, 30. Juli:

9 Uhr: Tagestour, Heidelberger Zoo, AWO Auerbach

Ev. Kirchengemeinde Bensheim-Auerbach u. Hochstädten: Pfarrbüro, Bachgasse 39, Telefon 71184

Jeden Sonntag:

10 Uhr: Gottesdienst in der Bergkirche

Mittwoch, 03. Juli:

10 Uhr: Andacht im Seniorenzentrum am Fürstenlager

Sonntag, 07. Juli:

10 Uhr: Tauffest am Badensee
18 Uhr: Taize Gottesdienst, Bergkirche

Sonntag, 14. Juli:

11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen des Bachgassenfestes auf dem Parkplatz des Gemeindezentrums

Kath. Pfarrgemeinde Heilig-Kreuz

Gottesdienste am Wochenende im 2-wtl. Wechsel mit Sankt Laurentius Samstag: 18 Uhr (ungerade Kalenderwoche)

Sonntag: 9.30 Uhr (gerade Kalenderwoche)

Unter der Woche finden folgende Gottesdienste statt:

Dienstag: 19 Uhr Vesper

Mittwoch: 7 Uhr Laudes

Donnerstag: 19 Uhr Vesper

Freitag: 8.30 Uhr Eucharistiefeier

Alle Gottesdienste unter:

www.katholisch-bensheim-zwingenberg.de/

Luxor Filmpalast Bensheim:

Alle Infos und das neue Programm unter www.luxor-kino.de, Karten können auch online gekauft werden:

<https://ticket-cloud.de/Luxor-Bensheim>

A Notrufe

Polizei 110

FFw + Rettungsdienst 112

Polizei Bensheim

06251 / 8468-0

FFw Auerbach

06251 / 73311

Kreisleitstelle

06252 / 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Apothekennotdienst

0800 / 00 22 833

(Festnetz) oder

22 8 33 (Handy)

A Wichtige Rufnummern

Rathaus Bensheim

Telefon 14-0 und 14-333

service@bensheim.de

Bürgerbüro Bensheim

Telefon 58263-25

buergerbuero@bensheim.de

Verwaltungsstelle Auerbach

Bürgerhaus Kronepark

Telefon 703329

A Impressum

Der „Auerbacher“ erscheint im:
Zeitungsverlag Jürgen Bernhardt
Ernst-Pasqué-Straße 1c
64625 Bensheim
Tel.: 0 62 51 - 7047-90
Fax: 0 62 51 - 7047-91
E-Mail: info@der-auerbacher.de
Internet: www.der-auerbacher.de



– Redaktion:
Thomas Tritsch, Jürgen Bernhardt
– Anzeigen:
www.werbeagentur4you.de
– Satz und Layout:
www.Printlogistics.de
– Druck:
Mannheimer Morgen
– Verteilung:
azp Agentur für Zeitungs- und
Prospektzustellung GmbH
Daimlerstraße 12/1
69469 Weinheim
<https://reklamation.azp24.de>
kostenlos an alle Haushalte in
Auerbach, Hochstädten,
Zwingenberg + Rodau
Randgebiete Bensheim, sowie an
bekannten Auslagestellen.
– Auflage/Erscheinung:
7.000 Exemplare monatlich

Es gilt die Preisliste 01.04.2022
Bei Nichterscheinen infolge Streiks
oder höherer Gewalt kein Recht auf
Zustellung.

Großübung der Nachwuchs-Hilfsorganisationen auf dem Sannergelände



Polythal Fensterbänke GmbH

64625 Bensheim, Lahnstraße 23-25

Telefon +49 6251 / 10 64 - 0

E-Mail polythal@helopal.com

www.polythal.de

helopal
Die Fensterbank



Für Ihren schönsten Fensterplatz.

Fensterbänke und Mauerabdeckungen für innen und außen

Thema Grundschulbetreuung

Trägerwechsel bereitet Eltern Sorgen

In Bensheim wird es auch weiterhin eine Grundschulbetreuung geben. Darauf weisen Bürgermeisterin Christine Klein und Armin Zeißler, Leiter des Eigenbetriebs Kinderbetreuung, aus gegebenem Anlass erneut hin. Der Eigenbetrieb gibt zwar zum Schuljahresende 2023/24 aus unterschiedlichen Gründen die Trägerschaft an der Kirchbergschule und der Carl-Orff-Schule in Fehlheim auf, doch werde sich der für die Grundschulbetreuung zuständige Kreis Bergstraße zeitnah um eine Nachfolge bemühen, wie es heißt. Ein anderer Träger wird dann an den Schulen ab dem 1. August dieses Jahres übernehmen, betonen Klein und Zeißler. An vier der acht Bensheimer Grundschulen sind bereits heute verschiedene freie Träger tätig.

Kein Geld, neuer Träger

Angesichts der schwierigen Haushaltslage hatte die Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2023 für die beiden Auerbacher Grundschulen Schiller- und Schlossbergschule beschlossen, dass die Stadt eine „kostendeckende Fortführung der Trägerschaft“ für die Betreuungsleistungen finden und umsetzen soll. Ansonsten müsse die Zusammenarbeit fristgerecht gekündigt werden. Durch verschiedene Faktoren habe man den Zuschussbedarf ab dem folgenden Schuljahr reduzieren können - eine Kostendeckung sei an beiden Schulen aber nicht möglich, so der Eigenbetriebsleiter. Laut des Beschlusses würde die Trägerschaft dann zum 1. August 2025 aufgegeben und durch den Kreis Bergstraße neu vergeben werden. Die Elternbeiräte seien frühzeitig über den Beschluss und die Vorgehensweise informiert gewesen. Bei einer Demonstration vor

dem Rathaus forderten Eltern Anfang Juni, dass die Trägerschaft der Grundschulbetreuung auch künftig in städtischer Hand bleiben solle.

Die Stadt Bensheim weist auf Folgendes hin: Allein im Haushaltsjahr 2024 betrage der Zuschuss an die Schillerschule 377.339 Euro, für die Schlossbergschule müssten 207.080 Euro gezahlt werden. In beiden Schulen werden Fachkräfte beschäftigt, die nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes bezahlt werden, um eine gehobene pädagogische Qualität anbieten zu können. Tarifierhöhungen seit der Übernahme der Trägerschaften haben in den vergangenen Jahren dazu geführt, dass die Zuschüsse durch die Stadt an die beiden Schulen weiter gestiegen sind, heißt es dazu offiziell aus dem Rathaus.

Betreuung „keine Pflichtaufgabe“ für Kommune

Christine Klein betont, dass sich die Zuschüsse des Landes Hessen und des Kreises Bergstraße seit 2017 aber gar nicht beziehungsweise nur minimal erhöht haben. Armin Zeißler sieht hier das Land in der Pflicht, sich finanziell stärker einzubringen und das Verteilungsmodell der Zuschüsse zu überdenken. Der Eigenbetrieb hatte ab 2017 die Trägerschaft an den Grundschulen übernommen, um die Betreuung sicherzustellen. Die Betreuung der Grundschüler nach dem Unterricht zähle aber nicht zu den Pflichtaufgaben einer Kommune, stellt die Bürgermeisterin klar. „Wir haben Verständnis, dass die Eltern Fragen haben und ihre Bedenken äußern. Allerdings bleibt klar festzuhalten: Wir lassen niemanden im Stich. Die Grundschulbetreuung wird nicht abgeschafft!“ tri

Kunst im Fürstenlager

Sommerakademie im Fürstenlager

Für die Durchführung einer einwöchigen Sommerakademie mit dem Arbeitsthema „Naturform“ hat die Gruppe Kunst im Fürstenlager im Kur- und Verkehrsverein Auerbach den Künstler Armin Liebscher aus Mannheim als Dozenten gewinnen können. Liebscher ist freischaffender Maler und Zeichner. Er hat an der Fachhochschule für Gestaltung in Mannheim Grafik/Design und an der Staatlichen Akademie der bildenden

Künste Karlsruhe Malerei und freie Grafik studiert. Von Montag, den 8. Juli, bis Freitag, den 12. Juli, können sich Teilnehmer täglich von 10 bis 17 Uhr unter seiner fachlichen Anleitung dem Thema „Naturform“ mit Stift und Pinsel widmen. Es wird vorwiegend im Freien gearbeitet. Der Kurs ist sowohl für Anfänger als auch Fortgeschrittene geeignet. Die Kursgebühr beträgt 350 Euro pro Person. tri

GGEW
WIR SIND ENERGIE.

HEUTE DACH. MORGEN ENERGIEQUELLE.

Mit einer Photovoltaikanlage von der GGEW nutzen Sie die Energiewende zum eigenen Vorteil und leisten mit selbst erzeugtem Sonnenstrom einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Unser „Alles aus einer Hand“-Service übernimmt Beratung, Installation und Wartung für Sie. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie eine Photovoltaikanlage kaufen oder günstig pachten wollen.

***Mehr Infos unter: www.ggew.de/photovoltaik**

SUPERGÜNSTIGES RESTSTROM-ANGEBOT FÜR NUR 19,90 CT/KWH BIS 31.7.2024!*

GGEW AG / Dammstraße 68 / 64625 Bensheim / ggew.de



Und welcher Badtyp sind Sie?

Wir realisieren Ihr Traumbad – ganz nach Ihrem Geschmack. Von der ausführlichen Beratung bis zur Endreinigung auch gerne als Komplettleistung.

Bad · Heizung · Sanitär

Badausstellung: Heidelberger Straße 17, 64625 Bensheim

Herbert Service GmbH
Robert-Bosch-Straße 24
Tel. 06251 80085-0 · www.herbert.de

Herbert
Spezialisten für Gebäudetechnik

In Partnerschaft mit:
Die Teamwerker
Hand in Hand Worker



E MERZ
EDEKA

STORCHENNEST

Wilhelmstraße 160
64625 Bensheim-Auerbach
Tel.: 06251 71025
www.edeka-merz.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa.
7-22 Uhr

ANZEIGE



So sieht der neue SB-Backshop aus, der den Platz des Regals für lose Lebensmittel einnimmt.

NEUER SB-BACKSHOP: QUALITÄT WIE BEIM BÄCKER



Nachdem EDEKA Merz in Auerbach bereits seit knapp einem Jahr die Marktbäckerei im Vorkassenbereich in Eigenregie betreibt, folgt nun der nächste Schritt. Mit einem neuen SB-Backshop, der direkt hinter der Obst- und Gemüseabteilung angesiedelt ist und den Platz des bisher dort stehenden Regals für lose Lebensmittel einnimmt, geht der Markt seinen Weg konsequent weiter. „Hier bekommen unsere Kunden künftig eine gewohnt hohe Qualität wie in unserer Marktbäckerei, die die Auslagen täglich mit frischen Produkten bestückt – nur eben ohne die freundliche Bedienung unserer Mitarbeiter“, kündigt Kaufmann Wilfried Merz an.

Ob als kleine Mahlzeit, als Leckerei fürs Kaffeetrinken oder einfach für zwischendurch – die Backwaren-Auswahl ist dabei so bunt wie vielfältig. Von kleinen Snacks mit verschiedenen Füllungen und Belägen bis hin zu Süßwaren wie Berlinern, Plundern, Amerikanern, Donuts, Mandelecken sowie Mohn- und Rosinenschnecken erstreckt sich das reichhaltige Sortiment. Doch nicht nur das: Verschiedene Sorten an Brot und Brötchen befinden sich mehrfach täglich frisch gebacken in der abwechslungsreichen Auslage. Wilfried Merz: „Die Auswahl wird sich in der Anfangszeit natürlich immer mal wieder ändern und wir wollen uns da stark an die Bedürfnisse unserer Kunden anpassen. Kunden können uns daher gerne ansprechen und ihre Wünsche mitteilen!“



© werbeagentur4you.de

Bilder © ProExakt

Programm vom 12. bis 14. Juli

Planungen zum 36. Bachgassenfest abgeschlossen

Das 36. Bachgassenfest findet vom 12. bis 14. Juli statt. Die Interessengemeinschaft (IG) Auerbacher Bachgassenfest wird nach aktueller Planung 14 Stände entlang der Festmeile platzieren. Anlieger und Vereine sowie gewerbliche Anbieter werden die Besucher bewirten. Damit hat sich die Teilnehmerzahl gegenüber dem letzten Jahr nochmals reduziert. Zwischen Dorfplatz und Ludwigstraße wird es unter dem traditionellen Motto „Spas in de Gass“ zudem Livemusik und ein Kinderkarussell geben. Für Kinder startet am Samstag die beliebte Bachregatta vor dem Evangelischen Gemeindezentrum, die von der Abteilung Turnen der TSV Rot-Weiß Auerbach organisiert wird.

Bachregatta am Samstag

Die Eröffnung findet am Freitag um 19 Uhr statt. Begleitet vom Odenwaldklub mit einer Tanzgruppe. Ab 20 Uhr wird neben einem DJ im Hof der Freiwilligen Feuerwehr auf dem Parkplatz Neuer Weg die Band Sidkick auftreten. Der Verkauf der Boote für die Bachregatta beginnt Samstag um 14 Uhr. Am Gemeindehaus wird neben Kaffee und Kuchen auch ein Zelt aufgestellt, in dem Kinder Boote basteln und bemalen können. Samstag und Sonntag wird es dort zusätzlich eine Station mit Kinderschminken und diversen Spielangeboten geben. Gegen 16 Uhr sollen die Boote zu Wasser gelassen werden. Um 19.30 Uhr wird „Musik Tom“ am Stand der IG Tischtennis am Dorfplatz spielen, ab 21 Uhr wird am Neuen Weg Rico Bravo erwartet.

Mit einem ökumenischen Gottesdienst um 11 Uhr wird der Sonntag vor dem Gemeindezentrum eröffnet. Gleichzeitig findet dort eine Kunst-Finissage mit Arbeiten von Gabriele Mundt statt. Die Betreiber laden zum Frühschoppen in den Höfen und auf den Plätzen entlang der Festmeile ein. Entlang der Bachgasse werden Stände von Kunsthandwerkern aufgebaut. Der Gewerkekreis Auerbach wird auf einen verkaufsoffenen Sonntag diesmal verzichten. Der Verein hatte bereits im April darauf hingewiesen, dass Auerbach als Luftkurort laut Hessischem Ladenöffnungsgesetz von Anfang März bis Ende Oktober seine Läden ohnehin an den meisten gesetzlichen Sonn- und Feiertagen öffnen darf.

Die Planung eines verkaufsoffenen Sonntags erscheine daher wenig sinnvoll.

Keine Kollision mit EM

Am Sonntagnachmittag wird das Bachgassenfest musikalisch nochmals von „Musik Tom“ (ab 12 Uhr im Hof Knaup) sowie von der Guggefeztband „Bensemer Roabdigalle“ (ab 14 Uhr entlang der Bachgasse) flankiert. Gegen 18 Uhr wird die 36. Auflage ausklingen. Zu Kollisionen mit der Fußball-Europameisterschaft kommt es nicht: Freitag und Samstag sind spielfrei, das Endspiel am 14. Juli beginnt erst um 21 Uhr.

Das Angebot beim Fest umfasst neben Grillspezialitäten und Pizza „Hessische Tabbas“ und orientalische sowie türkische Speisen von der Alevitischen Gemeinde. Weitere bekannte Teilnehmer sind die IG Tischtennis am Dorfplatz (Wein), der Hof Ritsert (Getränke und Kochkäs), die DLRG (Crêpes) und das Team der Stadtmühle, das unter anderem Longdrinks serviert. Zum dritten Mal dabei ist der örtliche Weinhandel Frihmess.

Zu wenig Toiletten?

Der Aufbau in der Bachgasse beginnt am Freitag ab 11 Uhr. Der Linienbus kann die Festmeile bis 12.30 Uhr passieren. Die IG betont, dass Toilettenanlagen in diesem Jahr am Dorfplatz (Altes Rathaus) und an der Einmündung Ludwigstraße platziert sind. Das WC am Neuen Weg fällt weg. Die Entsorgung über die Kanalisation gestaltet sich im Bereich der Festmeile weiterhin schwierig. Regen- und Schmutzwasser müssen in getrennte Kanäle eingeleitet werden. Hier will man langfristig eine funktionale Lösung finden.

Ortsvorsteher Robert Schlappner wies im Rahmen des Treffens darauf hin, dass zwei Toilettenwägen am Anfang und am Ende der Festmeile zu weit auseinander liegen. Dies könnte dazu führen, dass sich mancher Festbesucher anderweitig Erleichterung verschafft. Durch eine verstärkte Beleuchtung oder die Aufstellung von Bauzäunen will man „wildes Urinieren“ eindämmen. Außerdem sollen noch mehr Hinweisschilder platziert werden, um Besuchern den schnellsten Weg zum WC zu weisen. *tri*



www.lueft.net

**Beerdigungsinstitut Lüft
Wald- und
Naturbestattungen**

Eine von vielen individuellen Bestattungsformen mit uns.

lüft

lüft. service von anfang an: 06251.79797



AUER BACHER kaufen lokal ein

**Aloe Vera Produkte, Körperpflege,
Nahrungsergänzung,
Bienenprodukte ...**

0711 - 703337
peter eppinger · www.aloeblog.de




**Lebenswerk erhalten,
Erreichtes weitergeben.**

Unsere Generationenberatung hilft Ihnen, Strategien für einen geordneten Übergang auf die nächste Generation zu entwickeln.

Jetzt Termin vereinbaren:

Andrea Richter
Generationenberaterin

Telefon: 06251 18-626
E-Mail: generationenberatung@sparkasse-bensheim.de

Sparkasse Bensheim

Ein Leben für Film, Theater und die Festspiele Heppenheim

Hans Richter

50 Jahre Festspiele Heppenheim: das ist ein Grund zum Feiern. Das Freilichttheater erinnert aus gegebenem Anlass an seinen Gründer Hans Richter. Es wird ein Fest mit witzigen Texten, zusammengestellt von Schauspieler Walter Renneisen und flankiert von fetziger Musik von der Band Sigis Jazzmen. Als Gast wird Paul Lanzerath dabei sein, Solotrompeter der renommierten Bigband des Hessischen Rundfunks. Die Vorstellung beginnt am 16. Juli um 19:30 Uhr im Kurmainzer Amtshof.

"War ick schon, ooch nischt los!" Im Theater bekam er einmal für eine Rolle ein Kostüm mit ganz eng anliegenden Hosen. Ein Berliner Kollege sagte zu ihm: "Hast Du aber krumme Beene, da kann ja ne Sau durchloofen!" Hans blitzschnell: "Ja dann loof doch!"

Als preußischer Intendant an einem hessischen Theater kam er zwangsläufig mit der hessischen Mundart in Kontakt. Nach der Vorstellung fragte er einen Besucher: "Na, wo gehen Sie jetzt hin?", und der Besucher, ein Hesse, antwortete: "Ei isch mach in's Bett!"

Walter Renneisen lässt das Publikum an Hans Richters Karriere teilhaben - mit vielen Anekdoten und Geschichten von ihm und vielen seiner großen Kollegen aus Film, Funk und Fernsehen, und vor allem aus dem Theater. Und was wäre ein Fest ohne Musik? Sigis Jazzmen sind Berufsmusiker mit abgeschlossenem Musikstudium, Paul Lanzerath repräsentiert eine der besten Bigbands der Welt.

Und Renneisen wäre nicht Renneisen, wenn er nicht auch Musikalisches beizutragen hätte. Zum Mitsingen vielleicht. Oder zum Tanzen. Es wird ein Fest über und für die Festspiele. Ein Abend voller Humor, Musik und unvergesslicher Geschichten. *tri*

Hans Richter (1919 - 2008), Schauspieler und begnadeter Komiker, hat eine beispiellose Karriere hingelegt: Als Kinderstar, Filmstar, Bühnenstar und - die Krönung seiner Laufbahn - als Gründer und Intendant der Festspiele Heppenheim. Er war Urberliner und gnadenlos schlagfertig. Ein Berliner Freund sagte einmal zu ihm: "Hans, geh' in Dir!", darauf er:



daum
HEIZUNG SANITÄR KUNDENDIENST
NOTDIENST
0 62 51 - 4067

Schwanheimer Str. 126 A Tel.: 0 62 51 - 4067 / 4068
64625 Bensheim Fax: 0 62 51 - 6 73 80
E-Mail: info@daum-heizung.de

Schillerschule klärt auf

Präventiv gegen den blauen Dunst

An den Folgen des Rauchens sterben in Deutschland jedes Jahr etwa 127.000 Menschen. Das sind über 40-mal so viele wie im Straßenverkehr. Hinzu kommen schwere Erkrankungen und Gesundheitsbeschwerden als Folgeerscheinungen. Bei den jungen Erwachsenen von 18 bis 25 Jahren ist der Anteil der Raucher in den vergangenen Jahren zwar langfristig gesunken, jedoch stagniert diese Tendenz seit 2014.

Eine Ursache sind Wasserpfeifen (Shishas) und elektronische Inhalationsprodukte wie zum Beispiel E-Zigaretten und E-Shishas, die unter Jüngeren immer beliebter werden.

Anlässlich des diesjährigen Welt Nichtrauchertags am 31. Mai hatte die Kreisverwaltung in Kooperation mit der Jugend- und Suchtberatung Prisma der Arbeiterwohlfahrt ein spezielles Präventionsangebot organisiert: unter dem Titel „Mehr Dampf, bitte!“ gastierte das Projekt auch in den 7. Klassen der Auerbacher Schillerschule. In Workshops ging es darum, auf die Risiken und Gefahren des Rauchens aufmerksam zu machen. Im Dialog mit Schülern wurden Konsumgründe, Rauchverhalten und Suchtgefahr interaktiv erarbeitet und konkrete Handlungsoptionen diskutiert.

„Gar nicht erst anfangen!“
Gar nicht erst anfangen rät Katrin

Schaller vom Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ) in Heidelberg. Sie ist Leiterin der Stabsstelle Krebsprävention. Sie betont: nicht zu rauchen ist der beste Schutz gegen Lungenkrebs. Das Inhalieren von Tabakrauch sei das größte vermeidbare Gesundheitsrisiko überhaupt. Die Langzeitfolgen des Tabakkonsums seien extrem, das Rauchen von Zigaretten schädige nahezu alle Organe des Körpers. Rund 80 Prozent der Lungenkrebsfälle sind darauf zurückzuführen.

Für COPD, eine chronisch obstruktive Lungenerkrankung, ist Rauchen die bedeutendste Ursache überhaupt. Zudem haben Raucher ein doppelt so hohes Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen und für Schlaganfälle. Von den jährlichen Krebs-Neuerkrankungen in Deutschland würden rund 20 Prozent (zirka 85.000) durch Rauchen verursacht. Auch die derzeit so beliebte E-Zigarette ist laut Katrin Schaller keinesfalls harmlos.

Adrian Steier-Bertz von der Suchthilfe- und Präventionsberatung Prisma aus Lampertheim hält die Kooperation mit Schulen für entscheidend, um im Dialog mit Jugendlichen auf dieses komplexe Thema aufmerksam zu machen und darüber ins Gespräch zu kommen. Schulleiterin Sylvia Meier dankte allen Beteiligten für den Besuch in Auerbach. *tri*

Großübung der Nachwuchs-Hilfsorganisationen auf dem Sannergelände



Zusammenarbeit dreier Vereine

Gelungene Premiere der ersten Auerbacher Seniorenmesse



Drei Auerbacher Vereine, ein Ziel: die erste Seniorenmesse wurde im Nachgang von den Veranstaltern als insgesamt erfolgreich bilanziert. Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) hatte gemeinsam mit dem Kur- und Verkehrsverein und der TSV Rot-Weiß Auerbach ein neues Format - nicht nur - für ältere Menschen konzipiert. 25 Messestände waren in der Günther-Kuch-Sporthalle und davor aufgebaut, lediglich bei den zwölf Fachreferaten hätten sich die Gastgeber etwas mehr Resonanz erwartet.

Horst Knop lobte im Namen der Veranstalter das Engagement der Aussteller bei der Gestaltung ihrer Messestände. Die Zusammenarbeit im Organisationsteam habe, nicht zuletzt auch durch die personellen Schnittstellen der Vereine, sehr gut funktioniert. Trotz einiger Details, die nachzubessern seien, zieht Knop ein überwiegend positives Fazit.

Die Zustimmung der Besucher mache eine Neuauflage mehr als wahrscheinlich. *tri*

Der **Auerbacher** Online lesen!

www.der-auerbacher.de

MSC Bensheim-Auerbach

Minigolfer im Pokal erfolgreich

Der MSC Bensheim-Auerbach wurde seiner Favoritenrolle gerecht. Mit 9:1 siegte das Team beim Pokalmatch gegen Schriesheim im System Beton auf der Anlage im Kronepark. Es spielten Hans Peter Fritsch, Daniel Stahl, Reinhold Hilß, Hannes Klee, Thomas Giebenhain und Harald Buchert. Das Team hat sich bislang sehr gut geschlagen. Beim Pokalturnier wird im Duell gespielt. Für jeden Duellsieg erhält ein Team zwei Punkte. Bei Remis gibt es einen Punkt. Die

Mannschaft mit den meisten Punkten zieht eine Runde weiter. Bei Gleichstand ist das Auswärts-Team im Vorteil.

Die zweite überregionale Runde findet demnächst gegen die SG Arheilgen aus Darmstadt statt. Darüber hinaus gibt es noch einen weiteren Grund zum Jubeln: die Seniorenmannschaft wurde Hessenmeister und hat sich damit für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. *tri*



Interessante Rechtsthemen

Rückforderung durch den Arbeitgeber

Anzeige

Mitarbeiter Fortbildungskosten zurückverlangen?

Auch Arbeitgeber legen wieder verstärkt darauf Wert, qualifizierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu haben. Diese Qualifizierungen kosten jedoch nicht nur (Arbeits-) Zeit, sondern auch Geld. Die Arbeitgeber sind eher bereit, sich an Fortbildungen und Weiterbildungen zu beteiligen, indem sie die Kosten übernehmen und den Mitarbeiter von der Arbeitszeit freistellen und das Gehalt weiter zahlen. Doch was passiert, wenn der dann qualifizierte Mitarbeiter das Unternehmen verlässt und zum Beispiel zur Konkurrenz geht, da dort das Gehalt höher ist?

Kenntnissen und Fähigkeiten

Es ist nachvollziehbar, dass Unternehmen nur in solche Mitarbeiter investieren möchten, von deren Kenntnissen und Fähigkeiten sie auch langfristig profitieren. Der bisherige Arbeitgeber könnte deshalb auf die Idee kommen, den ehemaligen Mitarbeiter anzuschreiben und von ihm die Kosten der Fort- oder Weiterbildung und/oder das Gehalt, das während der Freistellung gezahlt wurde, zurückverlangen.

Eine Klausel

Der Arbeitgeber ist aber nur berechtigt, von dem ehemaligen Mitarbeiter die Rückzahlung der aufgewendeten Geldmittel zu verlangen, wenn eine entsprechende Regelung im Arbeitsvertrag aufgenommen oder diese Rückzahlungsverpflichtung in einer gesonderten Vereinbarung getroffen wurde. Eine Klausel, die den Mitarbeiter in jedem Fall zur Rückzahlung verpflichtet, ist unwirksam.

Anspruch nicht durchsetzbar

Als Faustregel gilt: Damit ein Erstattungsanspruch durchsetzbar ist, muss der Arbeitnehmer entweder selbst gekündigt haben, oder aus Gründen entlassen worden sein, die er sich selbst zuzuschreiben hat. Und auch dies muss von vornherein so vereinbart worden sein. Fällt der Arbeitsplatz des betroffenen Mitarbeiters hingegen weg, weil das



Unternehmen in großem Stil betriebsbedingte Kündigungen ausspricht, ist ein solcher Anspruch nicht durchsetzbar.

Bindungsfrist

Auch bei der Frage, wie lange ein Arbeitgeber einen Mitarbeiter an sich binden kann, wenn er ihm eine Fortbildung spendiert hat, führt immer wieder zu Streit. Aus der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts lassen sich aber einige Faustregeln ableiten: Dauert die Fortbildung maximal vier Monate und war der Mitarbeiter während dieser Zeit von seinem gewöhnlichen Aufgaben bei voller Bezahlung entbunden, kann der Arbeitgeber verlangen, dass sich dieser Mitarbeiter mindestens noch ein Jahr an die Firma bindet oder anderenfalls die Fortbildungskosten zurückzahlt. Eine Qualifizierungsmaßnahme, die zwischen sechs Monaten und einem Jahr dauert, verlängert die Bindungsfrist auf bis zu drei Jahren.

Verpflichtet werden

Rückzahlungsklauseln sind aber nur wirksam, wenn sie anteilig zur Bindungsdauer gestaffelt sind. Wer also drei Monate auf einem Lehrgang im Wert von 6.000 EUR war, kann zwar wirksam verpflichtet werden, nach Abschluss der Fortbildung mindestens noch ein Jahr im Betrieb zu bleiben. Kündigt der Arbeitnehmer nach acht Monaten, muss er nicht die gesamten 6.000 EUR zurückzahlen, sondern den anteiligen Betrag für die restlichen vier Monate. Im Beispielsfall darf sich der Arbeitgeber also 2.000 EUR erstatten lassen.



Kanzlei Keller
RECHTSANWÄLTE & FACHANWÄLTE

Kanzlei Keller
Rechtsanwälte & Fachanwälte
Darmstädter Str. 171 - 64625 Bensheim

Claudius Keller
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Telefon +49(0)6251.86 93 22 2
Telefax +49(0)6251.86 93 22 3
E-Mail info@keller-kanzlei.de
www.keller-kanzlei.de

A Interessante Gesundheitsthemen

Immer mehr stechende Exemplare

Anzeige

Neues aus der Livus Apotheke

Während die meisten Insekten eher an den Folgen des Klimawandels leiden, hat es den Anschein, dass ausgerechnet die stechenden Exemplare immer mehr werden.

Wir werden in unserer Apotheke immer häufiger zu Insektenstichen aller Art um Rat gefragt.

Wann muß ich zum Arzt?

Zum Glück sind Insektenstiche in unseren Breitengraden grundsätzlich nicht gefährlich. Problematisch ist es, wenn Sie gegen das Gift allergisch reagieren oder der Stich in Mund, Nase oder Rachen erfolgt ist. Rufen Sie sofort den Notarzt, wenn Sie oder eine andere Person eine Biene, Wespe oder Hornisse verschluckt haben. Auf Grund der einsetzenden Schwellung droht akute Erstickengefahr. Lutschen Sie Eiswürfel oder Wassereis, bis der Notarzt eintrifft.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Wurde eine auf Bienen- oder Wespenstiche allergische Person von einer solchen gestochen, wenden Sie das Notfall-Set an, nachdem Sie einen evtl. noch steckenden Stachel entfernt haben. Das Notfall Set besteht aus einem Kortisonpräparat und einem Antihistaminikum sowie

einer Adrenalin-Fertigspritze (Pen). Die Spritze wird nach Entsicherung seitlich auf den Oberschenkel aufgesetzt und ausgelöst. Die Fertigspritze sollte als erstes bei einem bekannten Allergiker mit Symptomen wie Atemnot oder Kreislaufproblemen gegeben werden. Handeln Sie ruhig, aber zügig und rufen Sie dann umgehend den Rettungsdienst über die 112. Ist bisher keine Allergie bekannt, können Atemnot, Schwindel, Herzklopfen, starke Schwellungen, Quaddeln auf der Haut oder starkes Kribbeln in und am Mund darauf hinweisen. Auch in diesen Fällen sollten Sie den Rettungsdienst verständigen.

Wespenstiche haben übrigens ein wesentlich größeres allergenes Potential als Bienenstiche. Die gute Nachricht: Eine Desensibilisierung gegen eine Wespengiftallergie ist fast immer erfolgreich.

Bienenstachel haben kleine Widerhaken, weswegen der Stachel steckenbleibt. Die Biene reißt sich den Stachel beim Stich aus und stirbt, sie kann deshalb nur einmal zustechen. Den Stachel entfernen Sie am besten durch wegschieben oder „schnipsen“. Passen Sie auf, dass Sie die Giftblase nicht quetschen und damit mehr

Gift in die Haut bringen. Wespen und Hornissen besitzen glatte Stachel, sie können gleich mehrfach pieksen. Ein Hornissenstich ist nicht gefährlicher, als ein „normaler“ Wespenstich. Er kann schmerzhafter sein, aber allen bösen Legenden zum Trotz ist er nicht giftiger. Allerdings bringt uns der Klimawandel eine neue Art, die asiatische Hornisse. Sie ist kleiner als die heimische europäische Hornisse, dunkel und hat auffällig gelbe Beine. Ihr Stich ist nicht gefährlicher, als ein Wespenstich, Sie sollten sich aber schleunigst in einen geschlossenen Raum begeben, es gibt Hinweise darauf, dass eine stechende asiatische Hornisse ihre „Kolleginnen“ zur Unterstützung ruft.

Blutsaugende Insekten

Mücken, Bremsen, Flöhe und Zecken wollen Blut saugen, um ihren Nachwuchs zu versorgen, nicht um sich zu verteidigen. Trotzdem: Auch ihre Stiche schmerzen, jucken und schwellen an. Es gibt verschiedene Salben und Gele, die Linderung verschaffen. Wir beraten Sie, welches in Ihrem Fall das richtige ist. Kühlen hilft ebenfalls! Relativ neu und sehr effektiv sind batteriebetriebene Stifte, die sich aufheizen und, auf den Stich gedrückt, dafür sorgen, dass die Gift-Bestandteile, die den Juckreiz verursachen, zerstört werden. Wir haben diese auch als Adapter für das Handy vorrätig.

Für alle Stiche gilt, dass nach zwei bis drei Tagen meist alles wieder vorbei ist. Bis dahin, simpel und superschwer einzuhalten: Nicht kratzen, damit sich der Stich nicht auch noch entzündet.

Und dann: Insektenschutz benutzen, damit der nächste Stich möglichst lange auf sich warten lässt.

Livus Apotheke
Berliner Ring 151
Bensheim-Auerbach

www.livus-apotheke.de
Tel. 06251 9888477

Mo-Fr 08:00 bis 19:00 Uhr
Sa 09:00 bis 13:00 Uhr



Pilzbefall

Schwarzpappel am Zwingenberger Sportplatz gefällt

An der Schwarzpappel auf dem Sportplatzgelände in Zwingenberg wurde Brandkrustenpilz festgestellt. Dieser gehört zu den gefährlichsten holzabbauenden Pilzarten und führt zu einer Gefährdung der Bruch- und Standsicherheit der befallenen Bäume. Da der Sportplatz am Gießberg Weg von vielen Vereinen, Schulen und Bürgern genutzt wird und die Standsicherheit durch den Pilzbefall nicht mehr gegeben ist, musste die Schwarzpappel entfernt werden.

Ihr neues Bad?

Wir sind für sie da. Neue Badaustellung.

Herbert Service GmbH
Tel. 06251 80085-0
www.herbert.de



Bereits 1983 wurde die Art als Naturdenkmal ausgewiesen. Aus diesem Grund obliegen dem Kreis Bergstraße die Unterhaltungs- und auch die Verkehrssicherungspflicht. Naturdenkmäler sind per gesetzlicher Definition nach Paragraph 28 im Bundesnaturschutzgesetz rechtsverbindlich festgesetzte Einzelschöpfungen der Natur, deren besonderer Schutz



aufgrund ihrer Seltenheit, Eigenheit oder Schönheit erforderlich ist. Aus verkehrssicherungs- und haftungsrechtlichen Gründen musste der Kreis nun Anfang Juni die Schwarzpappel fällen lassen. Der Stammumfang von zirka 6,90 Metern ließ auf ein hohes Alter schließen, wie die Fachfirma vor Ort mitteilte. Der Baum wurde von oben nach unten sukzessive mit der Motorsäge abgetragen. *tri*